

Mein Praktikum in der Schweiz 2018
Kanton Luzern



Kapellbrücke und Wasserturm



Hotel des Alpes



Restaurant im Hotel

Im Februar 2018 absolvierte ich ein Auslandspraktikum in der Schweiz. Die Stadt Luzern liegt in der Zentralschweiz im gleichnamigen Kanton Luzern direkt am riesigen Vierwaldstättersee. Er ist sehr beeindruckend. Es ist eine relativ kleine beschauliche Stadt, sie ist typisch für ein in der Schweiz liegendes Ort und von den Alpen umgeben. Der Pilatus ist der Hausberg und mit über 2000 m auch der höchste in der näheren Umgebung und ist neben der Altstadt eines der touristischen Highlights der Stadt.

Mein Gastbetrieb war das Hotel Alpes Luzern, direkt an der Reuss gelegen. Das Hotel hat mich sehr freundlich und offen aufgenommen. Meine Unterkunft war direkt im Haus der Hotelfachschule Luzern in einem großen Zimmer mit Blick auf den See ca. 10min zu Fuß vom Hotel entfernt.

Nach meiner Ankunft wurde mir als erstes mein Arbeitsplatz, mein Küchenchef und mein Ansprechpartner für die nächsten 3 Wochen vorgestellt. Dann hatte ich den restlichen Tag noch frei und konnte ein wenig die Stadt erkunden. Ich war während meines Praktikums zum Großteil in der kalten Küche als Gardemanger eingesetzt, durfte aber auch alle anderen Posten kennenlernen.

Am ersten Arbeitstag wurde mir alles gezeigt und erklärt. Ich habe dann beim Vorbereiten und dem Mittagsservice mitgeholfen. Ab dem zweiten Tag wurde ich auch zum Abendservice eingeteilt, dort durfte ich dann sogar schon alleine Bonis abarbeiten mit allem Drum und Dran. Ich habe mich in das Arbeitsumfeld dort sehr schnell eingefunden und kam auch super mit den Mitarbeitern vom ersten Tag an aus. Es war aber dennoch ein komplett anderes Arbeiten als in meinem Heimatbetrieb, da die Umstellung auf die sehr gehobene Gastronomie groß war.

Am vierten Tag begann die Fasnacht in Luzern was ein tolles Erlebnis war alle Menschen sind verkleidet durch die Straßen gezogen und feierten, überall waren Musikbands und Attraktionen zusehen, ab diesem Tag wurde es sehr stressig in der Küche da die Gästeanzahl immens stieg, die Professionalität des gesamten Küchen Teams hat mich sehr begeistert auch im größten Stress passierten keine Fehler und das Essen ging super schnell aus der Küche. An meinen freien Tagen besuchte ich z.B. das Verkehrsmuseum und nahm an der Fasnacht teil.

Ich konnte in den 3 Wochen viel lernen und neue Erfahrungen gewinnen. Die Schweiz ist ein sehr faszinierendes Land mit einer tollen Landschaft und viel Internationalität.

Alles in Allem war es eine großartige Erfahrung und hat mich in meiner beruflichen Zukunft einen großen Schritt weitergebracht und meinen Horizont erweitert.

Patrick Marcell Herr Koch Azubi

WSV Kleinmachnow